

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des *EEH Verein Deutschland e.V.*

für Veranstaltungen, Seminare und Angebote

Stand: Mai 2026

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Vorträge, Fortbildungen, Online-Angebote und sonstige Angebote des *EEH Verein Deutschland e.V.* (nachfolgend „Verein“ genannt).
- (2) Die Bedingungen gelten für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unabhängig davon, ob diese Verbraucher, Unternehmer oder juristische Personen des öffentlichen Rechts sind.
- (3) Abweichende Bedingungen der Teilnehmer finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich in Textform zugestimmt.

§ 2 Anmeldung und Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung der Veranstaltungen auf der Webseite, in Flyern oder sonstigen Medien stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Einladung zur Anmeldung.
- (2) Die Anmeldung kann schriftlich, per E-Mail oder über das Onlineformular des Vereins erfolgen. Mit der Anmeldung geben Teilnehmer ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.
- (3) Der Vertrag kommt mit der Bestätigung der Anmeldung durch den Verein in Textform oder spätestens mit Beginn der Veranstaltung zustande.
- (4) Die Vergabe der Plätze erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.
- (5) Der Verein behält sich vor, Anmeldungen in begründeten Fällen abzulehnen.

§ 3 Leistungen und Änderungen

- (1) Inhalt, Umfang und Ablauf der Veranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung.
- (2) Der Verein behält sich vor, organisatorische, zeitliche oder inhaltliche Änderungen vorzunehmen, sofern der Charakter und das Ziel der Veranstaltung dadurch nicht wesentlich verändert werden.

(3) Der Verein ist berechtigt, Referenten oder Seminarleitungen bei Verhinderung durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

(4) Über wesentliche Änderungen werden die Teilnehmer rechtzeitig informiert.

§ 4 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Teilnahmegebühren.

(2) Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig, spätestens jedoch vor Veranstaltungsbeginn.

(3) Der Verein kann Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen, sofern die Teilnahmegebühr trotz Fälligkeit nicht vollständig bezahlt wurde.

(4) Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten sind nicht Bestandteil der Teilnahmegebühr, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(5) Bei finanziellen Schwierigkeiten kann der Teilnehmer den Verein kontaktieren, um nach Möglichkeit eine individuelle Lösung zu besprechen. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.

§ 5 Widerruf, Rücktritt, Absagen und Ersatzteilnehmer

(1) Bei Veranstaltungen mit festem Termin besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

(2) Da einige Veranstaltungen des Vereins mit begrenzten Teilnehmerplätzen sowie langfristiger organisatorischer Planung verbunden sind, ist ein kostenfreier Rücktritt grundsätzlich nur nach individueller Vereinbarung möglich.

(3) Bei kurzfristigen Veranstaltungen, insbesondere Themenabenden, Gesprächsabenden oder Online-Angeboten mit kurzer Anmeldefrist, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf kostenfreie Stornierung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

(4) Bei mehrtägigen oder größeren Veranstaltungen können gesonderte Rücktrittsbedingungen in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung geregelt werden. Soweit dort nichts anderes vereinbart ist, gilt bei einem Rücktritt ab 14 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr als geschuldet. Dem Teilnehmer bleibt selbstverständlich die Möglichkeit, nachzuweisen, dass dem Verein durch den Rücktritt kein oder nur ein geringerer Aufwand bzw. Schaden entstanden ist.

(5) Unabhängig von den vorstehenden Regelungen bitten wir Teilnehmer, sich bei notwendigen Absagen oder besonderen Umständen frühzeitig mit dem Verein in Verbindung zu setzen. Der Verein bemüht sich im Rahmen seiner Möglichkeiten um eine faire und einvernehmliche Lösung.

(6) Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit vor Veranstaltungsbeginn in Textform möglich, sofern der Veranstaltung keine besonderen Voraussetzungen entgegenstehen.

(7) Rücktrittserklärungen und Mitteilungen bedürfen mindestens der Textform (z. B. E-Mail).

§ 6 Absage oder Änderung von Veranstaltungen

(1) Der Verein behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen, zu verschieben oder in geänderter Form durchzuführen.

(2) Wichtige Gründe sind insbesondere:

- zu geringe Teilnehmerzahl,
- Erkrankung oder Ausfall der Seminarleitung,
- höhere Gewalt,
- behördliche Anordnungen,
- technische oder organisatorische Umstände außerhalb des Einflussbereichs des Vereins.

(3) Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden im Falle einer Absage vollständig erstattet.

(4) Weitergehende Ansprüche bestehen nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Vereins oder bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

§ 7 Ausschluss von Teilnehmern

(1) Teilnehmer können ausgeschlossen werden, wenn sie den Ablauf der Veranstaltung erheblich stören, gegen Vereinbarungen oder Anweisungen der Seminarleitung verstoßen oder andere Teilnehmer beeinträchtigen.

(2) Ein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr besteht in diesem Fall grundsätzlich nicht.

§ 8 Eigenverantwortung der Teilnehmer

(1) Die Veranstaltungen des Vereins dienen der persönlichen Entwicklung, Weiterbildung und Selbsterfahrung.

(2) Sie stellen keine medizinische, psychiatrische, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung dar und ersetzen eine solche nicht.

(3) Jeder Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sich selbst und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Veranstaltung.

(4) Teilnehmer entscheiden eigenverantwortlich, in welchem Umfang sie sich auf persönliche Prozesse und Gruppenarbeit einlassen.

(5) Teilnehmer mit bestehenden psychischen oder körperlichen Erkrankungen werden gebeten, eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Teilnahme für sie geeignet ist und gegebenenfalls fachkundigen Rat einzuholen.

§ 9 Haftung

(1) Der Verein haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit diese auf vorsätzlichem oder fahrlässigem Verhalten des Vereins oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.

- (2) Für sonstige Schäden haftet der Verein nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
 - (3) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Verein ausschließlich auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.
 - (4) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
 - (5) Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer übernimmt der Verein keine Haftung, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Vereins.
-

§ 10 Urheberrechte und Aufzeichnungen

- (1) Veranstaltungsunterlagen, Konzepte, Inhalte und Präsentationen sind urheberrechtlich geschützt.
 - (2) Audio-, Video-, Foto- oder Bildschirmaufnahmen durch Teilnehmer sind nur mit vorheriger Zustimmung des Vereins zulässig.
 - (3) Veranstaltungsunterlagen dürfen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.
-

§ 11 Foto- und Videoaufnahmen durch den Verein

- (1) Im Rahmen von Veranstaltungen können Foto-, Audio- oder Videoaufnahmen angefertigt werden.
 - (2) Sofern Aufnahmen veröffentlicht oder zu Informations- oder Öffentlichkeitszwecken genutzt werden sollen, erfolgt dies ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.
 - (3) Teilnehmer werden vor Beginn der Veranstaltung über geplante Aufnahmen informiert und können einer Aufnahme oder Veröffentlichung widersprechen.
-

§ 12 Datenschutz

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
 - (2) Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung und Organisation der Veranstaltungen verarbeitet.
 - (3) Weitere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Vereins.
 - (4) Sofern Teilnehmer ausdrücklich eingewilligt haben, dürfen ihre Kontaktdaten auch zur Information über zukünftige Veranstaltungen verwendet werden. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.
-

§ 13 Vertraulichkeit und achtsamer Umgang

- (1) Der Verein verpflichtet sich zu einem achtsamen und respektvollen Umgang mit persönlichen Informationen, die im Rahmen von Veranstaltungen bekannt werden.

(2) Auch die Teilnehmer verpflichten sich, persönliche Inhalte und Aussagen anderer Teilnehmer vertraulich zu behandeln.

(3) Die Weitergabe persönlicher Informationen oder Gesprächsinhalte anderer Teilnehmer an Dritte ohne deren Einverständnis widerspricht dem Geist der Veranstaltungen und soll unterbleiben.

§ 14 Online-Veranstaltungen

(1) Bei Online-Veranstaltungen sind Teilnehmer selbst für die erforderlichen technischen Voraussetzungen verantwortlich.

(2) Der Verein haftet nicht für technische Störungen außerhalb seines Einflussbereichs.

(3) Mitschnitte oder Aufzeichnungen von Online-Veranstaltungen durch Teilnehmer sind ohne ausdrückliche Zustimmung unzulässig.

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen mindestens der Textform.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(3) Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als hierdurch keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften des Staates eingeschränkt werden, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(4) Sofern gesetzlich zulässig, ist Gerichtsstand der Sitz des Vereins.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Ende der AGB